NACHRICHTEN AG

21. Mai 2025

Hasskriminalität in Neukölln: Frau von Tätern bedroht und belästigt!

Im Neuköllner Karl-Marx-Straße erlebte eine mutmaßlich der LSBTIQ-Community angehörende Frau beleidigende Angriffe und Drohungen.

Karl-Marx-Straße, 12055 Berlin, Deutschland - In Neukölln kam es am frühen Abend zu einem schockierenden Vorfall, der auf Hasskriminalität hindeutet. Gegen 18:15 Uhr wurde eine 26-jährige Frau, die zur LSBTIQ-Community gehört, von zwei Unbekannten auf der Karl-Marx-Straße beleidigt. Die Täter verwendeten beleidigende, trans- und homophobe Ausdrücke. Als die Frau versuchte, der bedrohlichen Situation zu entkommen, drohten die Männer ihr mit körperlicher Gewalt. In einer benachbarten Bar suchte sie Schutz.

Doch das Duo ließ nicht locker und versuchte, Zugang zur Bar zu erhalten. Glücklicherweise wurden sie von anderen Gästen daran gehindert und flüchteten schließlich. Der Polizeiliche

Staatsschutz des Landeskriminalamts hat die Ermittlungen aufgenommen, um den Vorfall aufzuklären und die Täter zu identifizieren. Die Situation bleibt angespannt und wirft Fragen zur Sicherheit in der Gemeinschaft auf.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Hasskriminalität
Ort	Karl-Marx-Straße, 12055 Berlin, Deutschland
Verletzte	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de